

2875 – SWEATSHIRT MIT FALTEN AN DER ÄRMELKUPPEL



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Maschenware mit geringer Dehnbarkeit aus Natur- oder Mischfasern (Sweatstoff, z. B. French Terry).

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnaedl oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: am Saum – 2 cm, alle übrigen Nähte - 1 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. mittl. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. seidl. Rückenteil – 2
3. mittl. Vorderteil im Stoffbruch - 1
4. seidl. Vorderteil – 2
5. Ärmel - 2
6. Manschette - 2

7. Kragen - 1

TIPP: Für Kragen und Bündchen kann fertige Rippware verwendet werden.

NÄHEN

1. Schulternähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
2. Seitliche Vorder- und Rückenteile an die Ärmel annähen. Nahtzugaben versäubern und zum Ärmel bügeln. Absteppnaht 0,5 cm neben der Naht ausführen.
3. Falten an der Ärmelkugel legen und fixieren. Seitenteile und Ärmel an Vorder- und Rückenteil annähen. Nahtzugaben versäubern und zur Mitte des Vorder- bzw. Rückenteils bügeln. Absteppnaht 0,5 cm neben der Naht ausführen.
4. Kragen zum Ring schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Kragen längs zur Hälfte falten und unter leichtem Dehnen an den Halsausschnitt annähen. Nahtzugaben zum Oberteil bügeln und versäubern.
5. Seiten- und Ärmelnähte in einem Arbeitsgang schließen. Nahtzugaben versäubern und zum Rückenteil bügeln.
6. Bündchen zum Ring schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Bündchen längs zur Hälfte falten und unter leichtem Dehnen an den Ärmelsaum annähen. Nahtzugaben zum Ärmel bügeln und versäubern.
7. Untere Kante des Oberteils versäubern, nach innen bügeln und absteppen.